

Halbjahresbericht 2005

1. Januar bis 30. Juni 2005

*Database for
Commerce and
Industry AG* **DCI**

| | | | |
|--------------------------------------|--|-----------------------------------|----------------|
| Vorstand | Michael Mohr (CEO) Dr. Reiner Stecher (CFO) | | |
| Tag der Erstnotiz | 13.3.2000 | | |
| Grundkapital / Anzahl Aktien | 8.464.592 | | |
| Aktionärsstruktur | Name | Aktien | % Eigenkapital |
| | Michael Mohr | 3.566.810 | 42,1% |
| | Ingrid Mohr | 423.314 | 5,0% |
| | Roland Mohr | 429.155 | 5,1% |
| | Free Float | 4.045.313 | 47,8% |
| | Gesamt | 8.464.592 | 100,0% |
| Aktienkurs 30.06.2005 | 0,52 Euro (XETRA) | | |
| Kurs hoch/niedrig 1. HJ/2005 | 0,96 Euro / 0,47 Euro (XETRA) | | |
| Markt-Kapitalisierung 30.6. | (0,52 Euro x 8.464.592) 4.401.588 Euro | | |
| Wertpapierkennnummer ISIN | 529530 DE0005295307 | Geregelter Markt (Prime Standard) | |
| Anzahl der Mitarbeiter | 82 | | |
| Rechnungslegung nach | IFRS | | |

| | 2005 | 2004 |
|--|-------------------------|--------------------------|
| IFRS | 1.1. – 30.6. | 1.1. – 30.6. |
| Umsatzerlöse (T€) | 1.262 | 1.532 |
| Abschreibungen (T€) | 72 | 152 |
| EBITDA (T€) | -361 | -15 |
| EBITDA (% vom Umsatz) | -29% | -1% |
| EBIT (T€) | -433 | -167 |
| EBIT (% vom Umsatz) | -34% | -11% |
| Konzernergebnis (T€) | -440 | -168 |
| Net income (% vom Umsatz) | -35% | 11% |
| EPS (€) | -0,05 | -0,02 |
| Eigenkapitalquote | 70% | 72% |
| Mitarbeiter | 82 | 65 |
| Aktienbesitz der Organmitglieder | Aktien 30.6.2005 | Aktien 31.12.2004 |
| Vorstand | | |
| Michael Mohr (CEO) | 3.566.810 | 3.566.810 |
| Aufsichtsrat | | |
| Michael Böllner (Vorsitzender) | 4.500 | 4.500 |
| -- bis 13.7.2005 (Neuwahl des Aufsichtsrats) | | |

Unternehmen und Produkte

Die DCI Database for Commerce and Industry AG, hervorgegangen aus der 1993 gegründeten DCI Database for Commerce and Industry GmbH, ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG übernimmt und optimiert elektronisch gestützte Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenerfassung- und -pflege. Der DCI Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und detaillierter Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK-Produkten (Produkte der Informations- und Telekommunikationsindustrie). Die Gesellschaft verfügt über besonderes Know-how bei der Entwicklung und Vermarktung elektronischer Push- und Pull-Medien. Hierbei sind insbesondere Innovationskraft und schnelle Anpassungsfähigkeit des Unternehmens die Schlüssel-Erfolgsfaktoren, auf die sich die Gesellschaft stützt.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage unter Nutzung neuester Technologien zusammenzuführen:

eCommerce

- Online-Handels- und Informationsplattform DCI WebTradeCenter

Marketing / Vertrieb

- Elektronische Produktkataloge (.tma-Files und DCI TradeManager [.tma-Reader und File-Management- / Bestellsoftware])

Information Providing

- DCI Medien: Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel (zum Beispiel Faxwerbeträger DCI Highlight Fax, Premium Email (HTML) für Marketing und Vertrieb)
- Data Services: Massendatenerfassung und -pflege, Veredelung, Klassifizierung und Lizenzierung von Produkt- und Adressdaten (Tochtergesellschaft in Rumänien [DCI Romania S.R.L.])
- Wide Area Infoboard (WAI): eine zum Patent angemeldete Technologie, mit welcher per E-Mail Inhalte automatisiert auf Webportalen zugänglich gemacht werden können. Dieses Produkt befindet sich in der Markteröffnungsphase.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2004 hat der DCI Konzern auf Grund der anhaltend schlechten Branchenkonjunktur einen Umsatzrückgang um TEUR 270 bzw. 18 % auf TEUR 1.262 zu verzeichnen. Dieser Rückgang betraf – in unterschiedlicher Stärke - alle Geschäftsbereiche: Rückgang im Segment eCommerce von TEUR 58 bzw. 25 %, im Segment Information Providing von TEUR 124 bzw. 11 % sowie im Bereich Marketing/Vertrieb von TEUR 88 bzw. 74 %.

Hauptumsatzträger ist nach wie vor der Bereich Information Providing. Mit TEUR 1.057 macht er rund 84 % des Gesamtumsatzes aus. Die Bereiche eCommerce und Marketing/Vertrieb tragen mit TEUR 174 (14 %) und TEUR 31 (2 %) zum Halbjahresumsatz bei.

Die Kostenseite entwickelte sich auch in diesem Jahr bisher erfreulich. In fast allen Bereichen des Unternehmens wurden die betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich gesenkt.

Im ersten Halbjahr 2004 fiel das Periodenergebnis nach IFRS mit einem Fehlbetrag von TEUR -168 relativ moderat aus. Hierzu hatten neben den Kostensenkungen vor allem hohe Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 664) im ersten Quartal 2004 beigetragen. Diese betrafen Rückstellungen, die im Zusammenhang mit der an die MuK GmbH, Berlin, gegebenen Patronatserklärung gebildet wurden und die wegen des gewonnenen Rechtsstreits nicht mehr benötigt wurden. Im ersten Halbjahr 2005 ist das Halbjahresergebnis mit TEUR -440 um über 160 % bzw. TEUR 272 schlechter im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dies liegt vor allem daran, die vorerwähnte Auflösung der Rückstellung MuK sich nicht mehr auswirken konnte.

Umsatzentwicklung nach Segmenten

| 1. Halbjahr Segment Information Providing | | | | |
|--|-------------------|-------------------|------------------|---------------|
| (in TEUR) | 1. HJ 2005 | 1. HJ 2004 | Differenz | in% |
| e-Mail Medien | 798 | 1.062 | -264 | -24,9% |
| Verbundmail/WAI | 11 | 0 | 11 | |
| Data Services | 248 | 119 | 129 | 108,4% |
| Segment gesamt | 1.057 | 1.181 | -124 | -10,5% |
| 1. Halbjahr Segment eCommerce | | | | |
| | 1. HJ 2005 | 1. HJ 2004 | Differenz | in% |
| WebTradeCenter | 174 | 232 | -58 | -25,0% |
| 1. Halbjahr Segment Marketing/Vertrieb | | | | |
| | 1. HJ 2005 | 1. HJ 2004 | Differenz | in% |
| Trade Manager | 31 | 119 | -88 | -73,9% |
| 1. Halbjahr Umsatz gesamt | | | | |
| | 1. HJ 2005 | 1. HJ 2004 | Differenz | in% |
| | 1.262 | 1.532 | -270 | -17,6% |

Informationen zur Geschäftsentwicklung

| 2. Quartal Segment Information Providing | | | | |
|---|----------------|----------------|------------------|--------------|
| (in TEUR) | Q2 2005 | Q2 2004 | Differenz | in% |
| e-Mail Medien | 391 | 494 | -103 | -20,9% |
| Verbundmail/WAI | 9 | 0 | 9 | |
| Data Services | 114 | 47 | 67 | 142,6% |
| Segment gesamt | 514 | 541 | -27 | -5,0% |
| 2. Quartal Segment eCommerce | | | | |
| | Q2 2005 | Q2 2004 | Differenz | in% |
| WebTradeCenter | 82 | 110 | -28 | -25,5% |
| 2. Quartal Segment Marketing/Vertrieb | | | | |
| | Q2 2005 | Q2 2004 | Differenz | in% |
| Trade Manager | 6 | 51 | -45 | -88,2% |
| 2. Quartal Umsatz gesamt | | | | |
| | Q2 2005 | Q2 2004 | Differenz | in% |
| | 602 | 702 | -100 | -14,2% |

Der Konzernabschluss zum 30.6.2005 umfasst die DCI Töchter DCI Malta Ltd. und die DCI Romania S.R.L.

Das Geschäftsjahr entspricht wie in den Vorjahren dem Kalenderjahr.

Auftragslage

Die wirtschaftlich angespannte Lage in Deutschland und demzufolge eine reduzierte Investitionsbereitschaft der IT-Anwender beeinflussten den Markt für Informationstechnologie über alle Marktstufen hinweg weiterhin negativ. Das insgesamt negative Marktumfeld hat - trotz eingeleiteter Gegenmaßnahmen - einen Umsatzverlust von 17,6 % gegenüber dem 1. Halbjahr 2004 bzw. 14,2% im Quartalsvergleich verursacht.

Segment „eCommerce“:

Das DCI **WebTradeCenter** ist eine Produkt- und Preisübersicht von ITK-Artikeln (Informations- und Telekommunikations-Artikel) für den ITK - Fachhandel. Es wird heute vornehmlich als Informationsplattform genutzt. Der DCI Premium Content enthält die 50.000 wichtigsten Produkte aus der DCI-Datenbank (jeweils mit Angabe verschiedener Bezugsquellen und -preise). Den Premium Content gibt es auch als elektronischen TradeManager-Katalog für Wiederverkäufer und für Firmeneinkäufer. DCI WebTradeCenter (WTC) erzielte im 2. Quartal Umsätze in Höhe von TEUR 82, ein Minus von 25,5% gegenüber Q2/2004 bzw. TEUR 174 im Halbjahr, das ist ein Minus von 25% im Halbjahresvergleich. Wir sehen in diesem Umsatzverlust die Auswirkungen von Einsparungsmaßnahmen unserer Kunden, die aufgrund der angespannten eigenen Umsatzsituation im ITK-Bereich den Aufwand für Informations- und Werbemedien wie die Mitgliedschaft im WTC reduzieren. Dies war allerdings in diesem Umfang in Wesentlichen eingeplant. Wir werden das WTC profilieren und inhaltlich wertiger machen, um seine Attraktivität für unsere Kunden zu erhöhen.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Segment „Marketing/Vertrieb“:

Mit TEUR 6 liegt der Umsatz bei den elektronischen Katalogen (DCI **TradeManager**) im Q2/2005 um 88,2% unter dem Umsatz der Vergleichsperiode des Vorjahres (Q2/2004), im Halbjahresvergleich wurde mit TEUR 31 73,9% weniger als im HJ 2004 umgesetzt. Auch dieser Rückgang war im Wesentlichen eingeplant. Auch hier führen wie die Zurückhaltung unserer Kunden, Aufträge für neue elektronischer Kataloge zu erteilen, auf das schlechte wirtschaftliche Umfeld zurück.

Segment „Information Providing“:

In diesem Segment bündeln wir die Erfassung und Pflege von Produktdaten (**Data Services**), die Aussendung Verteilung von Produktwerbung über die DCI E-Mail und Fax-Medien im Drittauftrag sowie die Bereitstellung von Informationen im neuen Wide Area Infoboard. Die Umsätze liegen in diesem Segment mit TEUR 514 um 5% unter denen der Vorjahresperiode (Q2/2004) bzw. mit TEUR 1.057 bei minus 10,5% im Halbjahresvergleich, insgesamt unter den Planansätzen. Die Lage im Einzelnen:

Sehr erfreulich entwickeln sich nach wie vor die **Data Services** über unsere **Data Service Factory** in Rumänien. Hier verzeichnen wir nach wie vor beträchtliche Steigerungsraten. Wir erstellen elektronische Produktdaten für Webshops oder die Warenwirtschaft unserer Kunden und erbringen Dienstleistungen zur Qualitätssicherung oder für Katalogdatenmanagement. Wir sehen unverändert einen Trend zur Auslagerung des Datenmanagements auf externe, spezialisierte Dienstleister wie DCI und gehen davon aus, dass wir unseren Marktanteil in diesem Bereich weiter steigern können. Die Umsätze im Berichtsquartal liegen mit TEUR 114 um 142% über denen des Q2/2004, mit TEUR 248 um 108,4% über HJ1/2004. Wir gehen davon aus, dass der positive Trend anhält.

Die **DCI E-Mail- und Fax-Medien** bewegen sich weiterhin in einem schwierigen Markt. Die Umsätze im 2.Quartal liegen mit TEUR 391 um 20,9% unter den Umsätzen des Q2/2004. Im Halbjahresvergleich liegen die Medien mit TEUR 798 um minus 24,9% gegenüber dem Vorjahr (TEUR 1.062) zurück.

Zur Gegensteuerung haben wir den Vertrieb zu Anfang 2005 reorganisiert und die Bestandskundenpflege von der Neukundenakquisition getrennt. Letztere wird jetzt durch den Einsatz externer Call Center unterstützt und ist seit einigen Wochen durch eigenes zusätzliches Personal verstärkt worden. Diese Maßnahmen sollten sich, zusammen mit einer jetzt einzuführenden Produktverbesserung, in der zweiten Jahreshälfte positiv auswirken. Allerdings ist die für dieses Jahr erwartete Konjunkturbelebung insbesondere im IT- Bereich jedenfalls für unseren Kundenbereich offenbar nicht erfolgt. Auf dem Hintergrund der kürzlich verschlechterten Konjunkturprognosen haben wir unsere Umsatzplanung mit gebotener Vorsicht gestaltet.

Mit unserem jetzt im Markt eingeführten **Wide Area Infoboard (WAI)** haben wir ein neues Produkt entwickelt, welches den zu erwartenden Umschichtungen im E-Mail-Werbemarkt Rechnung trägt. Eine verbesserte Oberfläche wird in Kürze freigeschaltet. Die zum Patent angemeldete Technologie ermöglicht es E-Mail-Versendern, ihre Botschaften (zusätzlich) direkt auf zielgruppengerecht ausgesuchten Webportalen oder auf DCI eigenen Themenportalen zum Abruf bereitzustellen (Pull-Marketing). Die Versender gelangen so auf eine sehr kostengünstige Weise an neue Kontakte aus ihrer Zielgruppe, ohne irgendwelche E-Mail-Postfächer zu füllen und daher auch ohne irgendein Spam-Risiko. Die Webportale andererseits erhalten Zugang zu Informationsströmen, die bislang außerhalb ihrer Reichweite verliefen.

Das DCI - Geschäftsmodell basiert auf Einstellgebühren oder Klickraten der Versender der Informationen (z.B. Newsletter von Herstellern etc.), woran DCI mit eigenen Portalen oder dritte Portalbetreiber partizipieren. Das Gebührenmodell ist daher insgesamt erfolgsabhängig gestaltet und sollte die Markteinführung erleichtern.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Das WAI eröffnet der DCI die Chance zu exponentiellem Umsatzwachstum in einem Massengeschäft, auch international. Wir gehen jedoch nicht von einem schnellen Wachstum aus, sondern eher von einer sich erst im Laufe des Jahres abzeichnenden, nachhaltig positiven Entwicklung des WAI Umsatzes. In diesem Zusammenhang sei nochmals auf das bereits im Geschäftsbericht zum Jahresabschluss 2004 dargestellte erhöhte Planungsrisiko bei neuen Produkten hingewiesen, für die es im Markt noch keine Vergleichsmöglichkeiten gibt. Andererseits ist die DCI auf absehbare Zeit auch ohne zusätzliche Deckungsbeiträge des WAI finanziert (vgl. unten „Going concern“)

Entwicklung der Kosten

In diesem Halbjahr zeigen sich weiterhin die Erfolge der schon in den Vorjahren eingeleiteten und mit Nachdruck fortgesetzten Kostensenkungsmaßnahmen. So wurden in fast allen Bereichen die betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesenkt. Zusätzlich konnten weitere Reorganisationspotentiale identifiziert werden. Diese werden und im kommenden Halbjahr durchgeführt und werden zu einer nochmaligen Straffung der Betriebsabläufe und einer nachhaltigen, erheblichen Kostenentlastung führen.

| | HJ 2005 | | HJ 2004 | | Differenz | |
|------------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|------------|-------------|
| | TEUR | % v. Ums. | TEUR | % v. Ums. | TEUR | zu Vorjahr |
| Vertriebskosten | -554 | -44% | -587 | -38% | 33 | -6% |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -536 | -42% | -709 | -46% | 173 | -24% |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -167 | -13% | -354 | -23% | 187 | -53% |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -43 | -3% | -46 | -3% | 3 | -7% |
| Betriebsaufwand | -1.300 | -103% | -1.696 | -111% | 396 | -23% |

| | Q2 2005 | | Q2 2004 | | Differenz | |
|------------------------------------|-------------|--------------|-------------|--------------|------------|-------------|
| | TEUR | % v. Ums. | TEUR | % v. Ums. | TEUR | zu Vorjahr |
| Vertriebskosten | -286 | -48% | -275 | -39% | -11 | 4% |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -272 | -45% | -371 | -53% | 99 | -27% |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -75 | -12% | -175 | -25% | 100 | -57% |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -27 | -4% | -24 | -3% | -3 | 13% |
| Betriebsaufwand | -660 | -110% | -845 | -120% | 185 | -22% |

Forschung und Entwicklung

Die gesamten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im Halbjahr TEUR 167 (Vorjahr: TEUR 354).

Als wesentliche F&E Aktivitäten zu nennen ist die Weiterentwicklung des Wide Area Infoboard (WAI). Daneben wurden die bestehenden Produkte, wie das WebTradecenter und die E-Mail- und Fax-Medien sowohl an technologische Neuerungen angepasst, als auch im Hinblick auf Kundenwünsche verbessert.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Weiterhin konnten durch Entwicklung neuer Produktionstools sowie die Erweiterung der vorhandenen Software die IT-gestützten Prozesse verbessert werden. Im Ergebnis führte dies zur Steigerung der Produktivität.

Investitionen

In dieser Berichtsperiode wurden, abgesehen von notwendigen Ersatzinvestitionen für Hard- und Software, keine wesentlichen Investitionen vorgenommen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis auswirken können

Derartige Vorgänge sind in diesem Halbjahr nicht eingetreten.

Ereignisse nach Ende des Halbjahres

Hinzuweisen ist auf die in der Hauptversammlung am 13. Juli erfolgte Neubesetzung des Aufsichtsrats. Im Übrigen sind Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Gesellschaft nach Halbjahresschluss nicht eingetreten.

Ausblick

Für das Jahr 2005 wurde noch zu Jahresbeginn mit einem deutlichen Wachstum der Unternehmen der Informationstechnologie gerechnet. Nach einer Gartner-Studie sollten die Ausgaben der IT-Unternehmen weltweit so stark wachsen wie seit vier Jahren nicht mehr (+2,5% gegenüber Vorjahr). Während bisher Investitionen vornehmlich für Sanierungszwecke bzw. zur Durchsetzung von Kostensparprogrammen getätigt wurden, soll - so die Studie - in 2005 primär in Wachstum investiert werden.

Demgegenüber wurden im April dieses Jahres die Wachstumsprognosen für Deutschland von den Wirtschaftsforschungsinstituten und auch von der Bundesregierung wieder gesenkt. In der Presse wird von „Trendumkehr“ und sogar beginnender Rezession gemutmaßt.

Unsere Umsatzergebnisse des ersten Quartals lassen jedenfalls nicht den Schluss zu, dass das wirtschaftliche Umfeld unser Wachstum fördert.

Andererseits boomt der Online-Markt, auch und gerade soweit er die Online-Werbung betrifft. Beispielsweise sagen Analysten ein hohes Wachstumspotential für Google auf diesem Sektor voraus. Nun vergleichen wir uns nicht mit Google, jedoch sind wir mit dem WAI mit einem ähnlichen Geschäftsmodell neu am Markt. Das WAI ist ins Massengeschäft skalierbar, auch international, und bietet Werbemöglichkeiten, die technologisch neuartig sind und die sich auch vom Kundennutzwert her deutlich differenzieren.

Vor diesem Hintergrund wird es darauf ankommen, mit unserem neuen WAI im Online-Werbemarkt erfolgreich Fuß zu fassen. Die ersten Anfänge sind gemacht. Derzeit steht eine neue Oberfläche vor der Markteinführung.

Insgesamt sehen wir die Erfüllung unserer Umsatz-Planziele für 2005 auf konservativ abgesenktem Niveau als möglich an. Eine Gefährdung des Unternehmens ist damit nicht verbunden. Die Vermarktung des WAI war von Beginn an so geplant, dass die ohne Zeitdruck geschehen kann, um technische Verbesserungen vornehmen und Kundenwünsche besser berücksichtigen zu können (vgl. unten „Going concern“).

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Zwischendividende und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum sind weder Dividende noch Ausschüttung vorgesehen.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

| IFRS | Anhang | 6-Monatsbericht 30.6.2005 | Jahresabschluss 31.12.2004 |
|---|--------|------------------------------|-------------------------------|
| | | €(000) | €(000) |
| AKTIVA | | | |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände | | | |
| | 7 | 1.714 | 2.255 |
| Liquide Mittel | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 295 | 241 |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände | | 67 | 123 |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt | | 2.076 | 2.619 |
| Sachanlagevermögen | | 381 | 394 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 18 | 21 |
| Finanzanlagen | | 0 | 0 |
| Latente Steuern | | 4 | 4 |
| Aktiva, gesamt | | 2.479 | 3.038 |
| PASSIVA | | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| | 8 | 9 | 6 |
| Leasingverbindlichkeiten (kurzfristiger Teil) | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 48 | 100 |
| Rückstellungen | 9 | 419 | 518 |
| Umsatzabgrenzungsposten | | 169 | 137 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 67 | 82 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | | 712 | 843 |
| Latente Steuern | | 4 | 4 |
| Leasingverbindlichkeiten (langfristiger Teil) | 8 | 17 | 8 |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | | 21 | 12 |
| Minderheitenanteile | | 0 | 0 |
| Eigenkapital | | | |
| | | 8.465 | 8.465 |
| Gezeichnetes Kapital | | | |
| Kapitalrücklage | | 79.218 | 79.218 |
| Bilanzverlust | | -85.933 | -85.493 |
| Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis | | -4 | -7 |
| Eigenkapital, gesamt | | 1.746 | 2.183 |
| Passiva, gesamt | | 2.479 | 3.038 |

Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

| IFRS | Quartalsbericht II/2005 1.4.-30.6.2005 €(000) | Quartalsbericht II/2004 1.4.-30.6.2004 €(000) | 6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2005 €(000) | 6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2004 €(000) |
|--|--|--|---|---|
| Umsatzerlöse | 602 | 702 | 1.262 | 1.532 |
| Herstellungskosten | -240 | -344 | -491 | -742 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 362 | 358 | 771 | 790 |
| Vertriebskosten | -286 | -275 | -554 | -587 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -272 | -371 | -536 | -709 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -75 | -175 | -167 | -354 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 70 | 28 | 96 | 739 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -27 | -24 | -43 | -46 |
| Zinserträge / -aufwendungen | 0 | -3 | -3 | -6 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -228 | -462 | -436 | -173 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -3 | -3 | -4 | -10 |
| Ergebnis vor Minderheitenanteilen | -231 | -465 | -440 | -183 |
| Minderheitenanteile | 0 | 16 | 0 | 15 |
| Periodenfehlbetrag | -231 | -449 | -440 | -168 |
| Nettoergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert | -0,03 | -0,05 | -0,05 | -0,02 |
| Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien, unverwässert und verwässert | 8.464.592 | 8.464.592 | 8.464.592 | 8.464.592 |

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

| IFRS | 1.1.-30.6.2005 €(000) | 1.1.-30.6.2004 €(000) |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit | | |
| Periodenergebnis vor Steuern | -436 | -158 |
| Abschreibungen | 72 | 152 |
| Verlust aus Anlagenabgang | 2 | 33 |
| Aufwand aus Währungsumrechnung | 3 | 4 |
| Zinsaufwendungen/-erträge | 3 | 6 |
| Veränderung der langfristigen Rückstellungen | 0 | -20 |
| Veränderung der Minderheitenanteile | 0 | -15 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -54 | 95 |
| Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva | 56 | 33 |
| Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen | -99 | -620 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -52 | -12 |
| Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva | 18 | -24 |
| Gezahlte/erhaltene Zinsen | -3 | -6 |
| Gezahlte Ertragssteuern | -4 | -10 |
| Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit | -494 | -542 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | | |
| Investitionen in das immaterielle und das Sachanlagevermögen | -61 | -78 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Anlagevermögen | 2 | 12 |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit | -59 | -66 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | | |
| Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen | 12 | 4 |
| Abnahme der liquiden Mittel | -541 | -604 |
| Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres | 2.255 | 3.146 |
| Liquide Mittel am Ende der Periode | 1.714 | 2.542 |
| Davon gebunden | 118 | 107 |
| Davon frei verfügbar | 1.596 | 2.435 |

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

| IFRS | Grundkapital | Kapital- rücklage | Gewinn/ Verlustvortrag | Fremdwährungs- differenzen | Summe Eigenkapital |
|-------------------------------------|--------------|----------------------|---------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| | €(000) | €(000) | €(000) | €(000) | €(000) |
| Stand 1. Januar 2004 | 8.465 | 79.218 | -85.142 | -4 | 2.537 |
| Periodenfehlbetrag | | | -168 | | -168 |
| Währungsumrechnung 1. Halbjahr 2004 | | | | 4 | 4 |
| Stand 30. Juni 2004 | 8.465 | 79.218 | -85.310 | 0 | 2.373 |
| | | | | | |
| Stand 1. Januar 2005 | 8.465 | 79.218 | -85.493 | -7 | 2.183 |
| Periodenfehlbetrag | | | -440 | | -440 |
| Währungsumrechnung 1. Halbjahr 2005 | | | | 3 | 3 |
| Stand 30. Juni 2005 | 8.465 | 79.218 | -85.933 | -4 | 1.746 |

Konzernanhang (ungeprüft)

1. Die Gesellschaft

Informationen zur Gesellschaft finden sich auf den Seiten 2 – 4.

2. Going Concern

Der DCI-Konzern ist aus heutiger Sicht bis mindestens Ende 2006 ausreichend finanziert, auch wenn das WAI gänzlich scheitern sollte. Davon gehen wir jedoch nicht aus.

Die Gesellschaft besitzt das Potential zum Turn-around. Die notwendigen Maßnahmen zur Umsatzsteigerung, insbesondere mit dem WAI, sind eingeleitet. Weitere Rationalisierungsmaßnahmen wurden identifiziert. Sie werden noch in diesem Jahr umgesetzt und werden einen erheblichen Kostensenkungsbeitrag leisten.

Unabhängig davon sei in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich auf die insbesondere im Konzernlagebericht zum Jahresabschluss 2004 geschilderten Planprämissen, Planungsrisiken und -unsicherheiten hingewiesen.

3. Rechnungslegungsgrundsätze und –methoden

Der Konzernabschluss der DCI AG und ihrer Tochterunternehmen wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Board (IASB) aufgestellt. Die Vorjahreszahlen sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden. Davor wurde der Konzernabschluss gemäß den in den USA geltenden United States Generally Accepted Accounting Principles („US GAAP“) erstellt.

Die hier enthaltenen Finanzinformationen sind ungeprüft.

Diese Informationen umfassen jedoch alle Anpassungen, die nach Ansicht des Managements für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse dieser Zwischenperiode bilden nicht notwendigerweise einen Indikator auf die voraussichtliche Ertragslage des gesamten Geschäftsjahres ab. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2005 in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2004 sowie dem entsprechenden Anhang gelesen wird.

Sämtliche wesentliche Verrechnungskonten und konzerninterne Geschäfte wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt, die die Realisierung von Vermögen und die Begleichung von Schulden im normalen Geschäftsverlauf unterstellt.

4. Rechnungslegungsvorschriften

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2004.

5. Konsolidierung

In den Konzernabschluss der DCI AG sind neben der DCI AG alle Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen worden. Die konsolidierten Unternehmen wurden mit ihren Abschlüssen zum 30. Juni 2005 bzw. mit dem angepassten letzten vorliegenden Abschluss vom 24. Juni 2005 (DCI Database for Commerce and Industry (Malta) Ltd., Valetta, Malta) einbezogen.

Im Einzelnen wurden folgende Tochtergesellschaften konsolidiert:

Konzernanhang (ungeprüft)

| | Anteil |
|--|--------|
| DCI Database for Commerce and Industry Romania S.R.L., Brasov, Rumänien | 100% |
| DCI Database for Commerce and Industry (Malta) Ltd., Valletta, Malta | 75% |
| ace-quote Ltd., Cardiff, Großbritannien (endkonsolidiert zum Ende Q3/2004) | 100% |

6. Erläuterung des Übergangs auf IFRS

Nach IFRS 1 ist für das nach US GAAP ausgewiesene Eigenkapital und das Eigenkapital nach IFRS jeweils zum 30. Juni 2004 eine Überleitung darzustellen. Des Weiteren ist das Periodenergebnis des ersten Halbjahrs 2004 nach US GAAP auf das Periodenergebnis nach IFRS überzuleiten.

Überleitungsrechnung

Überleitung des Eigenkapitals zum 30.6.2004

| | US GAAP TEUR | Überleitung | | | | | | IAS TEUR |
|-----------------------------------|-----------------|-------------|----------|-------------|------------|-----------|-----------|--------------|
| | | a) | b) | c) | d) | e) | f) | |
| Gezeichnetes Kapital | 8.465 | | | | | | | 8.465 |
| Kapitalrücklage | 80.060 | -78 | -764 | | | | | 79.218 |
| Stock Option Compensation | -87 | 87 | | | | | | 0 |
| Verlustvortrag | -85.724 | -9 | 764 | -159 | -14 | | | -85.142 |
| Fremdwährungsdifferenzen | 0 | | | | | | | 0 |
| Ergebnis Q 1 (e) und Q 2 (f) 2004 | -251 | | | | | 15 | 68 | -168 |
| Eigenkapital | 2.463 | 0 | 0 | -159 | -14 | 15 | 68 | 2.373 |

Zu a) Nach US GAAP hat die Gesellschaft auf Aktien basierende Vergütungspläne unter Anwendung der Methode des inneren Wertes gemäß APB 25 „Accounting for Stock issued to Employees“ behandelt. Der IASB veröffentlichte am 19. Februar 2004 den IFRS 2, der die Bilanzierung von aktienbasierten Vergütungen erstmalig regelt und insbesondere verlangt, dass die Auswirkungen der Gewährung aktienbasierter Vergütungen sowohl ergebnis- als auch vermögenswirksam zu erfassen sind. Der IFRS 2 ist für aktienbasierte Vergütungen, die vor dem 7.11.2002 ausgegeben wurden, erstmalig in Berichtsperioden anzuwenden, die am oder nach dem 1.1.2005 beginnen. Die Gesellschaft hat auf eine frühere Anwendung verzichtet.

Zu b) Nach US GAAP gemäß APB 25 „Accounting for Stock issued to Employees“ wurde der Verkauf von Aktien durch den CEO Michael Mohr an andere Vorstände als so genannte

Konzernanhang (ungeprüft)

„Cheap Stock Compensation“ behandelt. Der IASB veröffentlichte am 19. Februar 2004 den IFRS 2, der die Bilanzierung von aktienbasierten Vergütungen erstmalig regelt und insbesondere verlangt, dass die Auswirkungen der Gewährung aktienbasierter Vergütungen sowohl ergebnis- wie auch vermögenswirksam zu erfassen sind. Der IFRS 2 ist für aktienbasierte Vergütungen, die vor dem 7.11.2002 ausgegeben wurden, erstmalig in Berichtsperioden anzuwenden, die am oder nach dem 1.1.2005 beginnen. Die Gesellschaft hat auf eine frühere Anwendung verzichtet.

Zu den Punkten c) bis d) verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2004, Konzernanhang (Abschnitt C), in dem die entsprechenden Erläuterungen enthalten sind.

Zu Punkt e) und f) siehe folgende Überleitungsrechnung:

| Überleitung des Periodenergebnisses Januar bis Juni 2004 | e) Jan.-März TEUR | f) April- Juni TEUR | GESAMT TEUR |
|---|----------------------------------|------------------------------------|------------------------|
| Realisierung der Umsatzerlöse aus der Lizenzierung von Software - nach US GAAP gemäß SOP 97-2 | -17 | 34 | 17 |
| Anpassung der pauschalen Wertberichtigungen auf Forderungen (nach IAS 39 zulässig) | -2 | 4 | 2 |
| Anpassung der Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften für lästige Verträge (IAS 37) einschließlich Zinsaufwand TEUR 5 | 34 | 30 | 64 |
| Differenz Ergebnis Januar bis Juli 2004 nach US GAAP und IAS | 15 | 68 | 83 |
| Ergebnis nach US GAAP | 266 | -517 | -251 |
| Ergebnis nach IAS | 281 | -449 | -168 |

Außerdem sind nach IFRS 1 für das nach US GAAP ausgewiesene Eigenkapital und das Eigenkapital nach IFRS jeweils zum 1. Januar 2003 und zum 31. Dezember 2003 Überleitungen darzustellen. Des Weiteren ist das Periodenergebnis des Jahres 2003 nach US GAAP auf das Periodenergebnis nach IFRS überzuleiten. Wir verweisen für die Überleitungen auf den Geschäftsbericht 2004, Konzernanhang (Abschnitt C), in dem die entsprechenden Überleitungen enthalten sind.

7. Liquide Mittel

Von den in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 1.714 sind TEUR 118 verpfändet bzw. anderweitig gebunden und stehen damit nicht kurzfristig zur Deckung des Liquiditätsbedarfs zur Verfügung.

8. Capital Lease

Eine Tochtergesellschaft hat Mietkaufverträge für Kraftfahrzeuge abgeschlossen. Die Leasingverträge laufen spätestens 2008 aus. Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten betragen TEUR 9, die langfristigen TEUR 17.

Konzernanhang (ungeprüft)

9. Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen folgende Beträge:

| | TEUR |
|--|------------|
| Rückstellungen für ausstehende Rechnungen | 65 |
| Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten | 62 |
| Rückstellungen für Urlaub, Provisionen u.ä. | 44 |
| Rückstellungen für Hauptversammlungen | 137 |
| Übrige Rückstellungen | <u>111</u> |
| GESAMT | 419 |

10. Ergebnis je Aktie nach IAS 33

Die Gesellschaft hat die Ergebnisse je Aktie gemäß IAS 33 berechnet. Die Verfahrensweise der Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist unverändert zum Geschäftsbericht 2004.

| | | <u>30.06.2005</u> | <u>30.06.2004</u> |
|---|------------|-------------------|-------------------|
| Anzahl Aktien unverwässert | | 8.464.592 | 8.464.592 |
| Ergebnis | TEUR | -440 | -168 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie | EUR | -0,05 | -0,02 |
| Optionsrechte | | 84.750 | 168.200 |
| Potentiell verwässernde Aktien | | 0 | 0 |
| Verwässerte Anzahl Aktien | | 8.464.592 | 8.464.592 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie | EUR | -0,05 | -0,02 |

11. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft betrug zum 30. Juni 2005:

| | |
|--------------------|------------------------------|
| DCI AG Deutschland | 24 (davon 12 Teilzeitkräfte) |
| DCI Romania S.L.R. | <u>58</u> |
| Gesamt | 82 |

12. Segmentsberichtserstattung

Die Gesellschaft unterscheidet wie im Geschäftsbericht 2004 die folgenden primären Segmente:

- **eCommerce**
- **Marketing/Werbung**
- **Information Providing**

Konzernanhang (ungeprüft)

| 1.1.2004 - 30.6.2004 | E-Commerce | Information | Marketing/ | Nicht | |
|---|--------------|--------------|-------------|------------|----------------|
| | TEUR | Providing | Vertrieb | zugeordnet | Konzern |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Externe Verkäufe | 232 | 1.181 | 119 | | 1.532 |
| % von UE | 15,1% | 77,1% | 7,8% | | 100,0% |
| Betriebsergebnis | -21 | 65 | -173 | -38 | -167 |
| Zinserträge | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| Zinsaufwendungen | 0 | -2 | 0 | -5 | -7 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -21 | 63 | -173 | -42 | -173 |
| Ertragsteuern | | -10 | | | -10 |
| Minderheitenanteile | | | | | 15 |
| Jahresergebnis | | | | | -168 |

| 1.1.2005 - 30.6.2005 | E-Commerce | Information | Marketing/ | Nicht | |
|---|--------------|--------------|-------------|------------|----------------|
| | TEUR | Providing | Vertrieb | zugeordnet | Konzern |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Externe Verkäufe | 174 | 1.057 | 31 | | 1.262 |
| % von UE | 13,8% | 83,8% | 2,5% | | 100,0% |
| Betriebsergebnis | -10 | -374 | -35 | -14 | -433 |
| Zinserträge | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Zinsaufwendungen | 0 | -1 | 0 | -3 | -4 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -10 | -374 | -35 | -17 | -436 |
| Ertragsteuern | | -3 | | -1 | -4 |
| Minderheitenanteile | | | | | |
| Jahresergebnis | | | | | -440 |

14. Informationen über die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft

| | 1.1.-30.6.2005 | 1.1.-30.6.2004 |
|--------------------------------------|----------------|----------------|
| | TEUR | TEUR |
| Materialaufwand | | |
| Aufwendungen für bezogene Waren | 0 | 0 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 509 | 851 |
| Personalkosten | | |
| Löhne und Gehälter | 752 | 857 |
| Aufwendungen für soziale Abgaben | 136 | 149 |

15. Investitionen

Investitionen in Höhe von TEUR 61 (im Vorjahr TEUR 78) sind vorwiegend in die Betriebs- und Geschäftsausstattung geflossen.

16. Angaben zu Gesellschaftsorganen

Im Berichtszeitraum haben sich keine Änderungen bei Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen ergeben.

Mit Ablauf der Hauptversammlung vom 13. Juli 2005 endete die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrats, der Herren

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| WP/StB Michael Böllner | Vorsitzender |
| RA Dr. iur. Hubert Krieger | Stellv. Vorsitzender |
| Michael Reuss | Mitglied des Aufsichtsrats |

Es wurde in der Hauptversammlung vom 13. Juli 2005 folgender Aufsichtsrat gewählt:

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Michael Krings, Kaufmann | Vorsitzender |
| Peter Mund, Kaufmann | Stellv. Vorsitzender |
| Robin Schönbeck, Kaufmann | Mitglied des Aufsichtsrats |

Impressum

Herausgeber

DCI Database for Commerce and Industry AG
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 0
Telefax: +49 (0) 8151 265 150

Kontakt

DCI Database for Commerce and Industry AG
Dr. Reiner Stecher
Vorstand Finanzen
Public and Investor Relations
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 611
E-Mail: rstecher@dc.de